

Hallo.

Auch wenn die Geschichte etwas länger wird, würde ich mich freuen, wenn ein paar sie aufmerksam lesen und mir ihre Meinung sagen oder Tipps geben könnten, denn offensichtlich bin ich (und die Ärztin wohl auch....) mit meinem Latein am Ende.

Also vor 7 Wochen bemerkte ich bei einem meiner 2 Chinchillas Hermine Durchfall. Ihr Po war auch schmutzig. Da habe ich es einen Tag lang so gemacht wie es in meinen Büchern stand und wie ichs mit der Züchterin meines 2. Chinchillas Cinderella abgesprochen hatte. Nämlich nur Pellets, Heu, Haferflocken und getrocknetes Brötchen. Ausserdem BBB als Gel.

Da es nicht besser wurde sind wir 2 Tage später mit Hermine zum Tierarzt gefahren, sie bekam eine Spritze und sie haben in der Kotprobe Giardien festgestellt. Also bekam ich Panacur Suspension 10% verschrieben und zusätzlich BBB und Rodo Plantol. Rodo Plantol sind so Pellets vom Tierarzt, die weiche ich in Wasser auf und päppel Hermine damit. Sie hat aber auch über die ganze Durchfall-Zeit bis heute selbstständig genausoviel gegessen wie sonst auch, Pellets und Heu, Brötchen mag sie nicht.

Panacur: Hermine 0,06 ml und Cinderella 0,08 ml, 1mal pro Tag, 5 Tage lang.

Nach der Panacur-Behandlung (alle Holzsachen ausgetauscht und Käfig mit kochendem Wasser sauber gemacht) war der Durchfall weg, aber Hermine war total angeschlagen und hing nur noch im Häuschen herum und war müde und lustlos, hat aber normal gefressen. Ihr Gewicht war zu der Zeit noch nicht besorgniserregend. Ich habe weiter BBB, diesmal als Pulver, 2 mal täglich, und Rodo Plantol, Heu, Pellets und ein paar Haferflocken gefüttert. Als dann nach ca. einer Woche der Durchfall wiederkam, habe ich erneut eine Kotprobe abgegeben und diesmal das Antibiotikum Metonidazol, verdünnt, verschrieben bekommen. das habe ich dann 7 Tage regelmäßig morgens und abends gegeben.

Hermine 0,08 ml und Cinderella 0,12 ml.

Ja davon ging der Durchfall auch wieder weg, Hermine wurde auch wieder ganz normal und fit, hatte dann allerdings nur noch ein Gewicht von 220 Gramm. Sie ist 8 Monate alt. (Cinderella hat in der Zeit eher zugenommen, sie ist 6 Monate alt und wiegt normal)

Ich habe sie dann mit Rodo Plantol gepäppelt, weiter BBB gegeben und sie hat zusätzlich noch ganz normal Pellets usw gefressen. Ausserdem bekommt sie seit Montag Ansys(?) Kräutermischung aus dem Heimtierparadies. Vor ein paar Tagen hat sie dann endlich wieder 290 Gramm gewogen und ich war glücklich, dass alles überstanden schien, doch dann wurde ihr Kot am Sonntagabend wieder weicher, sodass man ihn abends schon zwischen den Fingern platt drücken konnte. Am nächsten Tag hatte sie Durchfall. Den habe ich zum Tierarzt gebracht, aber die haben abends angerufen und gesagt, dass sie nichts gefunden haben. An dem Abend war der Durchfall dann auch wieder weg. Gestern war ihr Kot normal und jetzt, heute, hat sie wieder Durchfall und einen schmutzigen Po.

Ich habe in den letzten 2 Tagen kein BBB mehr gegeben und auch weniger Rodo Plantol, damit ihr Körper wieder alleine klarkommt und sie hat auch normal gegessen. und wiegt jetzt

300-290 Gramm, aber hat eben wieder Durchfall. Ich habe gleich eine Kotprobe zum Tierarzt gebracht, die sie ins Labor einschicken sollen, um einen ausführlichen Test zu machen. Bis das Ergebnis da ist, habe ich beschlossen, Hermine nicht weiter mit Chemie vollzupumpen, sondern gebe jetzt Supra-Cell N700. Das ist ein homöopathisches Mittel gegen Durchfall, das aber Alkohol enthält. Ich habe jetzt 2 Tropfen davon in gekochtem Wasser eine Weile auflösen lassen und ihr einen Schluck davon so gegeben und den Rest vermischt mit natürtrübem Apfelsaft ohne Zucker. Das mache ich also seit Mittwochmorgen, also erst 2 mal. Aber ich kann mir einfach nicht mehr erklären wo der Durchfall herkommen soll. Zuerst dachte ich an feuchtes Heu, denn ich habe Probleme das Heu hier trocken zu behalten, selbst wenn ichs vor der Heizung trockne. Allerdings hat sie jetzt in den letzten 2 Tagen gar kein Heu bekommen. und Cinderella hat das Heu ja auch gefressen und wurde nicht krank, wobei sie auch einfach unempfindlicher sein könnte, meinte die Züchterin.

Eine andere Möglichkeit wäre, das ist mir vorgestern aufgefallen, dass die Nachbarn gerade ihr Haus von innen und aussen renovieren und man hier bei mir tagsüber ständig das Bohren und Hämmern und Schreien hört. in jeden Zimmer und ich war dann am Montag zu hause um das zu beobachten und die beiden waren tatsächlich oft wach. Vielleicht fehlt ihnen die Tagruhe, aber dann hätte Cinderella doch auch Durchfall. Allerdings bin ich gestern, Mittwoch auch zu hause gebliebne um zu gucken wie sie das 1. Mal das N700 verträgt und da war alles ruhig auf der Baustelle, sie scheinen also nicht jeden Tag laut zu sein. Heute bleibe ich auch weitgehend zu hause um das zu beobachten mit dem Lärm.

und die 3. Möglichkeit wäre, dass Hermine vor 3 Monaten ihren Bruder verloren hat. Allerdings ist das schon relativ lange her oder? Er ist bei der Kastration gestorben (habe aber den Tierarzt gewechselt, bin jetzt mit dem Durchfall bei einer, den mir eine Chinchilla-Züchterin empfohlen hat) und Hermine war dann eine Woche alleine, bis ich Cinderella als neue Partnerin für sie geholt habe. In dieser Woche hat sich Hermines Charakter schon sehr verändert. Zu erst als ihr Bruder noch da war, war sie eher zickig und schüchtern. Sie kam eigentlich nie raus, sondern er war immer derjenige, der vor der Tür hing und sofort auf den Schoß kam. Sie hat ihn sogar einmal aus jedem Häuschen geschickt, dann hat er unter der Treppe, die vom 1. Stock in 2.Käfigstock führt schlafen müssen, weil sie ihn in keines der Häsuchen lassen wollte. Aber das war bloß einmal, eigentlich haben sie sich supergut verstanden und dann ist er halt gestorben und in dieser Woche bis Cinderella kam, habe ich irgendwie zu ihr eine Beziehung aufbauen können, was sie als Harry noch da war kaum zugelassen hat, vielleicht hat er ihr auch nur immer den Vortritt weggenommen, ich weiß nicht, auf jeden Fall seit dieser Woche bis heute ist sie diejenige, die immer rauskommt und schmusen und spielen will, also ist das doch eine charakterliche Veränderung, oder? Oder hat sie sich bloß umgewöhnt? In dieser Woche hat sie aber keinerlei Anzeichen gemacht, dass sie ihn vermissen würde oder sowas, bis auf diese Zutraulichkeit war sie wie immer, hat auch normal gefressen. und dann kam Cinderella, 2 Monate jünger, dazu und es gab keinerlei Probleme, sie haben sich gleich super verstanden.

Ob es vielleicht zuviel Stress deswegen war? Harry gestorben, eine Woche alleine, neuer Partner? Aber das ist ja schon 3 Monate her, kann sich das trotzdem erst jetzt bemerkbar machen?

Meine Vermutungen wären eher, dass es vom Heu und diesem Baustellenlärm kommt, ich werde mal fragen, wie lange die noch bauen.

So also ab vorgestern gebe ich ihnen also folgendes: Pellets, ein paar Haferflocken ab und zu und diese Kräutermischung, die ich beim Heimtierparadies bestellt habe. Hermine bekommt ausserdem noch Rodo Plantol, allerdings weniger als früher und ab gestern, erst zweimal, N700. Ich will irgendwie nicht mit dem Plantol aufhören, weil sie so verrückt danach ist, davon nimmt sie wenigstens zu.

Hat jemand von euch Erfahrung mit N700? Wie lange hat es bei euch gedauert bis ein Erfolg zu bemerken war?

Vielleicht hat ja jemand noch ein paar Tipps wie ich sie dazu bringen kann, nicht wieder soviel abzunehmen. 300 Gramm sind ja immer noch nicht super und ich wette, dass sie heute abend 290-280 wiegt, aber sie darf auf keinen Fall wieder auf 220 runterkommen und das will ich auch auf jeden Fall vermeiden, bei diesem Durchfall, den sie jetzt wieder hat. Deswegen fällt es mir auch schwer das Rodo Plantol abzusetzen. Die TA meinte auch ich solls ruhig weitergeben, wenn sie gerne mag, aber ich glaube mal, dass das nix extra für Chinchillas ist. von den 220 Gramm auf 290 ging es relativ schnell wieder hoch, innerhalb von 2 Tagen hat sie das zugenommen, das kann ich doch als gutes Zeichen deuten, oder?

Ach ja, bevor sie Durchfall bekam habe ich ?Prestige - Chinchilla nature? (Veresele-Laga) gefüttert. Jetzt weiß ich, dass das nicht gut war, dummerweise habe ich mich auf die Fressnapf-Verkäufer verlassen, die meinten, dass das ein gutes Futter für Chinchillas ist und nichts dazu muss. Seit dem Durchfall gebe ich nur noch normale Chinchillaspellets. Vielleicht war die Futterumstellung zu radikal? Aber die habe ich ja erst aufgrund des Durchfalls gemacht. und das bunte Futter bekam sie seit sie bei mir wohnte und Durchfall hat sie erst seitdem das Wetter so nass geworden ist(Heu?).

Vielleicht hat auch jemand einen Tipp wie ich das Heu trocken behalte. Es scheint einfach nicht zu klappen und manchmal sind auch schon die Beutel feucht, die ich gerade mal eben bei Kölle-Zoo oder Fressnapf gekauft habe. Ich habe auch schon nach diesem zusammengepressten Heu-Crops(?) gesucht, aber nicht gefunden.

Ich will endlich, dass meine Kleine wieder gesund wird! Es geht schon sieben Wochen lang so immer rauf und wieder runter....

Vielleicht hat ja jemand die selben Erfahrungen gemacht oder kann mir Tipps geben. Ich rede ja schon mit der Züchterin, TA und Susanne hier aus dem Forum und die haben mir auch super geholfen, aber je mehr Meinungen von Chinchilla-Haltern ich hören kann, desto besser. Im Moment sieht es so aus, dass sie abends total normal ist, Po sauber, kein Durchfall, der Kot ist ?nur? etwas weich, aber nicht flüssig oder breiig, da freue ich mich jedes mal, weil ich denke, dass es wieder bergauf geht und dann gehe ich schlafen und dann wenn ich aufstehe liegt wieder Durchfall im Käfig, also ist es so seit ca. Montag so ein Kreislauf geworden. Abends bis ca 24 Uhr ist alles ok und dann gehts wieder los, Nacht und den Tag über. Die arme Maus tut mir so leid, ich will endlich, dass alles wieder okay mit ihr wird. Es dauert schon viel zu lange.

Ich gebe N700 jetzt einmal am Tag, morgens. Meint ihr ich sollte es auch abends geben? oder lieber nur einmal täglich?

Und kennt jemand dieses Rodo Plantol? Ich habe mir nämlich gerade überlegt, dass wenn dort Heu mit drin ist und ich das Hermine ständig mit Wasser aufgeweicht gebe, gebe ich ihr ja quasi jeden Tag feuchtes Heu. Die TA will mich deswegen erst später anrufen und im Internet steht nur ?Nebenerzeugnisse? usw. Ich habe eben schon bei anderen Ärzten angerufen und die Helferinnen wussten es auch nicht. Auf jeden Fall ist das nicht direkt für Chinchillas und nach meinen Erlebnissen mit der Ärztin gestern (siehe unten), schließe ich nicht mehr aus, dass das Heu drin ist und ich denen das ständig nass gebe. Da brauche ich mich ja dann auch nicht wundern, dass der Durchfall immer wieder kommt. Das würde auch erklären wieso nur Hermine und nicht Cinderella Durchfall hat, denn nur Hermine wird gepäppelt. Vielleicht findet ja jemand etwas heraus oder weiß es schon. Ich suche gleich auch noch mal weiter und frage andere Praxen.

Meint ihr ich habe ihr mit Panacur und Metronidazol zuviel zugemutet? Aber davon kann der Durchfall doch auch nicht kommen, den hatte sie ja schon vorher.... TA-Stress kanns auch nicht sein, wir waren seit ca. vier Wochen nicht mehr dort. Ich überlege auch den Arzt zu wechseln, wenn beim ausführlichen Test nichts herauskommt oder sie mir wieder Antibiotikum verschreiben will, weil ich mittlerweile das Gefühl habe, dass sich dort nicht richtig um Hermine gekümmert wird. Das letzte (telefonische) Beratungsgespräch hat nicht mal 2 Minuten gedauert und in der Zeit habe ich auch noch mit der Helferin geredet und wurde verbunden und musste ca. eine Minute mit Musik am Telefon warten. und ich habe das Gefühl sie will nur ?schnell schnell alles weiter, der nächste bitte? anstatt mich richtig zu beraten. Ich hatte eine ganze Liste mit Fragen und nichts... und dann habe ich so gefragt ob ich dieses N700 richtig verdünne, weil da ja Alkohol drin ist, da meinte sie, dass ich das ruhig pur geben könne, sonst wirks ja nicht, ist ja homöopathisch, da habe ich gesagt ?Aber Chinchillas vertragen doch kein Alkohol? da meinte sie ?Ach so... ja wenn das so ist, dann verdünnen Sie es?. Hätte mir Susanne also nicht vorher gesagt, dass sie keinen Alkohol vertragen und ich auf die Ärztin gehört hätte.. Also mittlerweile macht sie den Eindruck - obwohl sie eine Chin-Züchterin aus der Stadt empfohlen hat - dass sie kein Chinchillakenner ist. Vielleicht kennt jemand zufällig einen guten Arzt in Münster? Die Züchterin von Cinderella hat mir gestern noch ihren gesagt, aber der ist superweit weg, die Fahrt will ich Hermine auch nicht zumuten, aber mit dem will ich auf jeden Fall telefonieren, wenn die Testergebnisse da sind.

Ausserdem hat sich die Ärztin auch nicht gewundert, dass der Durchfall jetzt schon sieben Wochen lang geht. War ihr egal, ich habs gesagt und sie hat kaum reagiert. Wieso schockiert sie das nicht, dass keine ihrer Ratschläge geholfen haben?!

Entschuldigt, dass der Beitrag so durcheinander ist, aber es ist soviel zu erzählen und zu bedenken, das kann man ja gar nicht alles richtig ordnen.

Ach ja, sie und ihren Bruder habe ich von meiner Tante bekommen, die ist keine professionelle Züchterin, aber Inzucht ist auszuschließen.

Und Cinderella kommt ja von der richtigen Züchterin, mit ihr ist alles in Ordnung, sie hatte die ganzen 7 Wochen über gar nix.

Und nach den Medizinbehandlungen habe ich jedes mal alle Holzsachen neu geholt und den Käfig mit kochendem und heißem Wasser sauber gemacht. und mir auch immer die Hände gewaschen. Langsam kann ichs mir einfach nicht mehr erklären und will nur dass es endlich

vorbei ist.

Es wäre echt toll wenn jemand von euch auf einmal den Super-Tipp hätte, mit dem alles wieder so gut wird wie vor sieben Wochen, aber ich weiß auch nicht mehr was ich noch alles probieren soll. Sie einfach mal in Ruhe lassen und gar nix geben und sie sich selbst heilen lassen? Wenn das nicht klappt, will ich mir aber auch nicht vorwerfen müssen, nix getan zu haben. Ich will einfach nur, dass sie endlich wieder das gesunde Chinchillababy von früher ist :(

Vielen Dank für Antworten und Tipps (und fürs lange Durchlesen), Julia.
